

Drei Deutsche gewinnen bei den Sony World Photography Awards 2018

Im Offenen Wettbewerb der Sony World Photography Awards haben es drei Fotografen aus Deutschland in ihrer Disziplin ganz nach oben geschafft: Manuel Armenis, Klaus Lenzen und Andreas Pohl gewinnen in den Bereichen „Architektur“, „Straßenfotografie“ und „Bearbeitete Fotos“.

Berlin, 20. März 2018. Aller guten Dinge sind drei. Das gilt auch für die Sony World Photography Awards. Denn in diesem Jahr haben drei Kandidaten aus Deutschland den jeweils ersten Platz innerhalb des Offenen Wettbewerbs belegt. Manuel Armenis aus Hamburg gewinnt mit dem Foto „Alte Freunde“ nicht nur die „Straßenfotografie“-Kategorie, sondern auch den „National Award“. Für die Jury ist sein Foto aus allen deutschen Einsendungen in den zehn Kategorien des Offenen Wettbewerbs das beste. Gisela Kayser, Geschäftsführung und künstlerische Leitung des Freundeskreises Willy-Brandt-Haus, hat sein Foto am meisten begeistert. Von Juli bis September 2018 wird sein Bild mit den Werken der anderen Gewinner im Herzen von Berlin im Willy-Brandt-Haus zu sehen sein.

Als „National Award“ Gewinner wird Manuel Armenis nicht nur bei der offiziellen Preisverleihung am 19. April in London dabei sein. Genau wie die übrigen beiden Gewinner erhält er eine Kamera-Ausrüstung von Sony. Zudem haben die drei Deutschen die Chance, in London als „Open Photographer of the Year“ ausgezeichnet zu werden. Der Titel ist mit 5.000 Dollar Preisgeld dotiert. Die Sony World Photography Awards gehören zu den größten und abwechslungsreichsten Fotowettbewerben der Welt. Im elften Jahr haben Fotografen aus mehr als 200 Ländern rund 320.000 Fotos eingereicht.

Manuel Armenis: „Straßenfotografie“ und „National Award“

Manuel Armenis lebt in Hamburg. 1971 in Mannheim geboren, widmet er sich heute vornehmlich der Straßenfotografie. Sein Ziel: Menschen und ihr Leben in der Stadt dokumentieren. Seine Werke wurden bereits in vielen verschiedenen Ländern ausgestellt – unter anderem in Australien und den Vereinigten Staaten. „Das Bild „Alte Freunde“ habe ich im Frühling 2017 in Hamburg gemacht. Die ältere Dame gehört zu den anmutigsten Menschen in der Nachbarschaft. Immer stilvoll, positiv, mit einem Lächeln auf den Lippen. Nie beschwert sie sich über irgendet-

was. Und das, obwohl der Alltag ihr einiges abverlangt. Immer ist sie mit ihrem besten Freund unterwegs – ihrem kleinen Hund.“

Er sei unendlich froh darüber, bei den Sony World Photography Awards gleich zwei Auszeichnungen entgegennehmen zu können, sagt Manuel Armenis. „Das ist eine totale Überraschung. Ich bin so dankbar, dass meine Bilder so gut angekommen sind.“

Klaus Lenzen: „Bearbeitete Fotos“

Klaus Lenzen war Bankangestellter und ist heute passionierter Fotograf. Der Rater hat bereits verschiedene nationale und internationale Preise gewonnen – auch schon bei den Sony World Photography Awards. Seine Bilder überzeugen durch einen besonderen Minimalismus. Gerade Formen, Farben und Strukturen vermag er auf einzigartige Weise einzufangen. „Ich bin von der Auszeichnung total überwältigt“, erklärt er. „Mit meinem Foto ‚Every breath you take‘ die Kategorie ‚Bearbeitete Fotos‘ zu gewinnen, hätte ich nicht erwartet. Zudem bin ich ja auch noch in der Kategorie Stillleben unter den Top Ten auf der Shortlist und habe in der ‚Motion‘ Kategorie auch noch eine besondere Erwähnung erhalten. Keine Frage: Das sind die größten Auszeichnungen, die ich bisher erhalten habe.“

Andreas Pohl: „Architektur“

Andreas Pohl lebt und arbeitet in Berlin. Wenn er nicht fotografiert, ist er in der Wissenschaft tätig. Im Dezember 2009 kaufte er seine erste „richtige“ Kamera. Seit 2014 experimentiert er mit Graufiltern und Langzeitbelichtungen. Die meisten seiner Bilder sind schwarzweiß. „Das Bild ‚Der Mann und der mysteriöse Turm‘ habe ich im Januar 2017 am späten Nachmittag kurz vor Sonnenuntergang aufgenommen“, erinnert sich der Fotograf. Zu sehen ist ein Turm des ehemaligen Deutschen Luftfahrtzentrums. In den 30er Jahren wurde dort an Modellflugzeugen gearbeitet. Heute ist das Areal Teil des wissenschaftlichen Campus‘ in Adlershof. „Ich kenne den Turm bereits seit vielen Jahren und wollte ihn immer schon im Schnee fotografieren. An diesem Tag war das Wetter perfekt. Nur wenige Studenten waren vor Ort. Nach ein paar Aufnahmen hatte ich das entscheidende Bild.“ Dass sein Foto bei den Sony World Photography Awards ausgezeichnet wird, mache ihn besonders glücklich und ein wenig stolz, sagt er. „Das gibt mir das Gefühl, dass ich in der Fotografie den richtigen Weg eingeschlagen habe. Das motiviert mich noch mehr. Ich möchte mich noch mehr weiterentwickeln.“

Insgesamt werden heute die Namen von insgesamt 63 National Award Gewinnern und der Sieger der zehn Kategorien innerhalb des Offenen

Wettbewerbs veröffentlicht. Der Gesamtsieger des Offenen Wettbewerbs und die Gewinner der Profi-Kategorien werden am 19. April 2018 bekannt gegeben.

Die Gewinner der 10 Kategorien des Offenen Wettbewerbs sind:

- Architektur: Andreas Pohl, Deutschland
- Kultur: Panos Skordas, Griechenland
- Bearbeitete Fotos: Klaus Lenzen, Deutschland
- Landschaft & Natur: Veselin Atanasov, Bulgarien
- Bewegung: Fajar Kristianto, Indonesien
- Portrait: Nick Dolding, Großbritannien
- Stilleben: Richard Frishman, USA
- Straßenfotografie: Manuel Armenis, Deutschland
- Reise: Mikkel Beiter, Dänemark
- Wilde Tiere: Justuna Zduńczyk, Polen

Alle Presseanfragen richten Sie bitte an:

Jill Cotton, Emma Double | Press Department | World Photography Organisation

+ 44 (0) 20 7886 3043 or 3049 / press@worldphoto.org

Über die World Photography Organisation

Die World Photography Organisation ist eine Drehscheibe für globale Initiativen im Bereich Fotografie. Mit ihrer Arbeit in über 180 Ländern, hat sich die Organisation zum Ziel gesetzt, die Fotografie stärker ins Gespräch zu bringen. Dabei erhöht sie das Bewusstsein und die Wertschätzung für diese Kunstform und feiert die Werke der Fotografen. Die World Photography Organisation führt verschiedenen Programme und Veranstaltungen durch, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Zum WPO-Portfolio zählen die Sony World Photography Awards, der größte Fotowettbewerb der Welt, sowie die internationale Fotokunst-Messen PHOTOFAIRS, die in Shanghai und San Francisco stattfinden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.worldphoto.org.



Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist ein führender Hersteller von Produkten für Verbraucher und professionelle Anwender in den Bereichen Audio, Video, Foto, Spiele, Kommunikation, Schlüsselkomponenten und Informationstechnologie. Mit seinen Geschäftsfeldern Musik, Film, Computer-Entertainment und Online ist Sony einzigartig aufgestellt, um als weltweit führender Elektronik- und Entertainment-Konzern zu agieren. Im Geschäftsjahr 2016 (Ende: 31. März 2017) verzeichnete Sony einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 76 Milliarden US-Dollar. <http://www.sony.net/>

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter <http://presscentre.sony.de>

Weitere Informationen:

Gerrit Gericke
Head of PR
Sony Europe Ltd.
Zweigniederlassung Deutschland
Telefon: 030 / 41955-1263
E-Mail: gerrit.gericke@eu.sony.com
Web: www.sony.de

Annerose Neumann
häberlein & mauerer ag
kommunikationsagentur
Telefon: 030/726 208-450
Telefax: 030/726 208-250
E-Mail: annerose.neumann@haebmau.de
Web: www.haebmau.de